



Commerzbank Classic Aktienanleihe auf Philips

Votum: Halten

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Halten

Einschätzung

Die Konzentration auf das Medizingeschäft bringt Potenzial und setzt auf langfristige Megatrends. Operativ lief es bei Philips zuletzt insgesamt solide, wenn man gelegentliche Details außer Acht lässt. Es gibt noch Restrukturierungspotenzial. Die Dividendenrendite ist attraktiv, ein Aktienrückkaufprogramm stützt den Kurs.

Bitte beachten Sie ebenfalls die detaillierte Einschätzung zum Basiswert.

Das Produkt entwickelt sich konzeptionsgemäß. Daher besteht produktbezogen grundsätzlich kein Handlungsbedarf und wir votieren das Produkt aktuell mit Halten.

29. April 2019 09:45 Uhr

Chart 5 Jahre



Stammdaten

WKN	CJ3D95
ISIN	DE000CJ3D956
Basiswert	Philips
Ausgabetag	08.11.2018
Endfälligkeit	14.11.2019
Produkt-Risikoklasse	E
Emittentin/ Garantin	Commerzbank AG

Produktstruktur

Fixe Kuponzahlung am Laufzeitende

Die Aktienanleihe bezahlt am Ende der Laufzeit einen festgelegten Kupon. Die Zahlung des Kupons ist dabei an keine Bedingung geknüpft und erfolgt in jedem Fall. Am Ausgabetag wird der Kurs der Basiswert-Aktie als Ausgangswert festgelegt. Der Basispreis wird prozentual ausgehend vom Ausgangswert festgelegt. Sofern die Aktie bei Fälligkeit der Aktienanleihe auf oder über dem festgelegten Basispreis schließt, erfolgt die Rückzahlung zum Nominalbetrag von EUR 1.000,-.

Physische Aktienlieferung

Schließt die Aktie unter dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch physische Lieferung der Aktien. Die Anzahl der zu liefernden Aktien errechnet sich aus dem Nominalbetrag von EUR 1.000,- / Basispreis. Der Gegenwert der in diesem Fall gelieferten Aktien kann damit deutlich unter dem Nominalbetrag der Anleihe liegen. Bruchteile werden durch eine Barzahlung auf Basis des Aktienkurses bei Fälligkeit ausgeglichen.

Fazit

Für die obige Aktienanleihe bedeutet das, dass der Anleger bei Fälligkeit einen fixen Kupon und den Nominalbetrag von 1.000,- Euro erhält, sofern die Aktie auf oder über dem festgelegten Basispreis schließt. Schließt die Aktie darunter erhält der Anleger anstelle der Rückzahlung von 1.000,- Euro die bei Auflegung festgelegte Stückzahl der Basiswert-Aktie eingebucht. Der Kupon wird in jedem Fall bezahlt.

Weitere Daten

Bewertungstag	07.11.2019
Basispreis in %	88,74
Basispreis	30,50 EUR
Nominalbetrag	1000 EUR
Anfänglicher Festpreis	101,58 %
Emissionspreis	100,58 %
Kupon p.a.	4,25%
Bezugsverhältnis	32,786885
Handelbarkeit	börsentäglich
Art der Notierung	Prozentnotiz

Impressum

Herausgeber: Privat- und Unternehmenskunden Produktmanagement Wertpapier
Autoren: Martin Bordt (Spezialist Strukturierte Produkte), Karsten Eberle (Spezialist Strukturierte Produkte), Timo Motzel (Spezialist Strukturierte Produkte)
Verantwortlicher: Thorsten Plaswig
Stand unserer Einschätzung: 29. April 2019

Wichtige Hinweise**Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für Kunden der Commerzbank AG in Deutschland bestimmt. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, den USA oder nach Kanada eingeführt oder dort verarbeitet werden.

Kein Angebot: keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und/oder Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapier getätigt haben.

Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten der Commerzbank AG finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenverteilung

Eine Übersicht der Votenverteilung für das vergangene Quartal über alle von der Investmentstrategie des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmernkunden der Commerzbank AG analysierten Werte, verglichen mit der Votenverteilung für Werte, für die die Commerzbank AG Investment-Banking-Dienstleistungen erbringt, finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Besonderer Risikohinweis für Wertpapiere von Banken

Gläubiger sind grundsätzlich immer dem Risiko ausgesetzt, dass Verpflichtungen aus einem Wertpapier nicht erfüllt werden (Bonitätsrisiko des Emittenten). Dieses Risiko besteht im Falle einer Insolvenz, das heißt bei Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Sofern es sich bei dem Emittenten um ein Kreditinstitut handelt, sind außerdem besondere Vorschriften anwendbar. In diesem Fall besteht das zusätzliche Risiko, dass eine Behörde eine Abwicklungsmaßnahme anordnet. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte des Kreditinstituts die Höhe der Verbindlichkeiten unterschreiten, das Kreditinstitut derzeit oder in naher Zukunft seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder das Kreditinstitut eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Eine solche behördliche Anordnung kann unter anderem zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung von Forderungen aus dem Wertpapier führen. Einzelheiten zu den Folgen solcher Abwicklungsmaßnahmen für die Gläubiger sind auf der Internetseite www.commerzbank.de/Bankenabwicklung dargestellt.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmernkunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Commerzbank Classic Aktienanleihe auf Philips, WKN - CJ3D95

Votum	Geändert am
Halten	12. Dezember 2018
Starker Kauf	09. November 2018

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
 Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt
 (Internet: www.bafin.de)

Commerzbank Classic Aktienanleihe

auf die Aktie der Philips N.V. (Ausgabetag 8.11.2018)

So funktioniert's

Diese Classic Aktienanleihe bezieht sich auf die Aktie der Philips N.V. und hat eine feste Laufzeit von einem Jahr. Am Fälligkeitstag wird sie in Abhängigkeit von der Kursentwicklung der Aktie entweder zum Nennbetrag oder durch Lieferung von Aktien zurückgezahlt. Zusätzlich erhalten Sie eine feste Zinszahlung.

Basispreis entscheidet über Rückzahlung am Laufzeitende

Über die Art und Höhe der Rückzahlung am Laufzeitende entscheidet der Schlusskurs der Aktie am Bewertungstag (Referenzpreis). Hierfür wurde am Ausgabetag der Basispreis bei 30,50 Euro festgelegt.

- Liegt der Referenzpreis auf oder über dem Basispreis, erhalten Sie den Nennbetrag von 1.000 Euro.
- Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Der Basispreis ist für die Berechnung des Bezugsverhältnisses entscheidend. Da dieser unterhalb des Aktienniveaus bei Ausgabe liegt, reduziert sich das Einsteigniveau im Aktienkurs im Vergleich zum Ausgabetag.

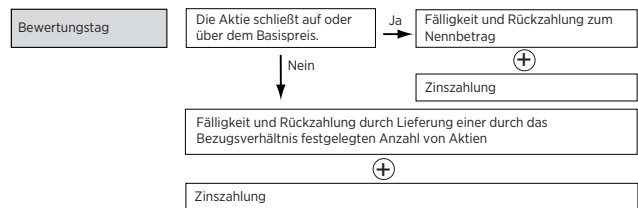
Das bedeutet, dass sich rechnerisch die Stückzahl der zu liefernden Aktien erhöht und sich damit das Risiko, einen Verlust zu erleiden, reduziert.

Sichere Verzinsung

Der vereinbarte Zinssatz in Höhe von 4,25 Prozent p.a. kommt immer zur Auszahlung, unabhängig von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Aktie und stellt auch bei Kursgewinnen die maximale Ertragschance dar.

Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

Rückzahlungsprofil



Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Fälligkeitstag	14.11.2019
Rating	Moody's: A1/S&P: A-/Fitch: A-	Zinstermin	14.11.2019
WKN	CJ3 D95 (ISIN DE 000 CJ3 D95 6)	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am Bewertungstag
Basiswert	Koninklijke Philips N.V. (ISIN NL 000 000 953 8)	Rückzahlung	Liegt der Referenzpreis a) auf oder über dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung zum Nennbetrag. b) unter dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis festgelegten Anzahl von Aktien. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Währung Basiswert	Euro	Bezugsverhältnis	32,786885
Währung Anleihe	Euro	Rückgabe	Börsentäglich möglich ³
Ausgabepreis	100,58 %	Börsennotierung	Stuttgart (vorgesehen ab 22.1.2019) ³
Nennbetrag	1.000 €	Sekundärmarkt	Clean-Notiz (anteilige Stückzinsen sind im Preis der Anleihe nicht enthalten)
Ausgabetag	8.11.2018 (Valuta: 14.11.2018)		
Basispreis	30,50 €		
Zinssatz p.a.	4,25 %		
Laufzeitbezogener Zinssatz	4,25 %		
Zinszahlung	Zum Zinstermin		
Bewertungstag	7.11.2019		

¹ Maßgebliche Börse: Euronext Amsterdam

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber der Anleihe erhalten pro 1.000 Euro Nennbetrag eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro („Spitzenausgleichsbetrag“).

³ Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Anleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Informationen zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

Chancen

- Sichere, attraktive Verzinsung, unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie.
- Überschaubare Laufzeit.
- Ein niedrig gewählter Basispreis erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Nennbetrag.
- Niedriger Basispreis und Zinszahlung verringern das Verlustpotenzial im Vergleich zur Direktanlage in die Aktie.

Produktbezogene Risiken

- Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, kommt es zu einer Aktienlieferung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien kann deutlich unter dem Nennbetrag der Aktienanleihe liegen.
- Im ungünstigsten Fall sind die gelieferten Aktien wertlos. Abgesehen von der Zinszahlung ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Allgemeine Risiken

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus der Anleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus der Anleihe bis auf null herabsetzen, die Anleihe beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihen unterliegen als Schuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities („EMC-Geschäft“), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten. Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank nach den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als „Neue Emittentin“ überträgt („Ersetzung der Emittentin“). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab. Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann die Anleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf die Anleihe auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Anleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.

Funktionsweise anhand von allgemeinen Beispielen

Beispiel	Referenzpreis (Schlusskurs am Bewertungstag)	Basispreis	Rückzahlung	laufzeitbezogene Zinszahlung	Rückzahlungs- betrag inkl. Zinsen	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten	
						Aktie	Aktienanleihe
1	110 €	90 €	1.000 €	50 €	1.050,00 €	+10 %	+5 %
2	100 €	90 €	1.000 €	50 €	1.050,00 €	+/-0 %	+5 %
3	90 €	90 €	1.000 €	50 €	1.050,00 €	-10 %	+5 %
4	85 €	90 €	11,111111 Aktien	50 €	994,44 €	-15 %	+/-0 %
5	70 €	90 €	11,111111 Aktien	50 €	827,78 €	-30 %	-17 %
6	10 €	90 €	11,111111 Aktien	50 €	161,11 €	-90 %	-84 %

Annahmen: Ausgabepreis: 100%; Nennbetrag 1.000 €; Aktienkurs bei Ausgabe: 100 €; Bezugsverhältnis 11,111111; Zinssatz: 5,0% p.a.; Laufzeit 12 Monate

Allgemeine Fallbetrachtung einer Classic Aktienanleihe

Die folgenden Fallbetrachtungen berücksichtigen keine Transaktionskosten und beziehen sich nicht auf die hier vorgestellte Aktienanleihe.

Fall 1: Die ABC-Aktie steigt von 100 Euro auf 110 Euro (+10 Prozent) und schließt damit über dem Basispreis: Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der Zinszahlung von 50 Euro, partizipiert jedoch nicht am Kursanstieg der Aktie. In diesem Fall verspricht ein Direktinvestment in die Aktie einen höheren Ertrag als die Aktienanleihe.

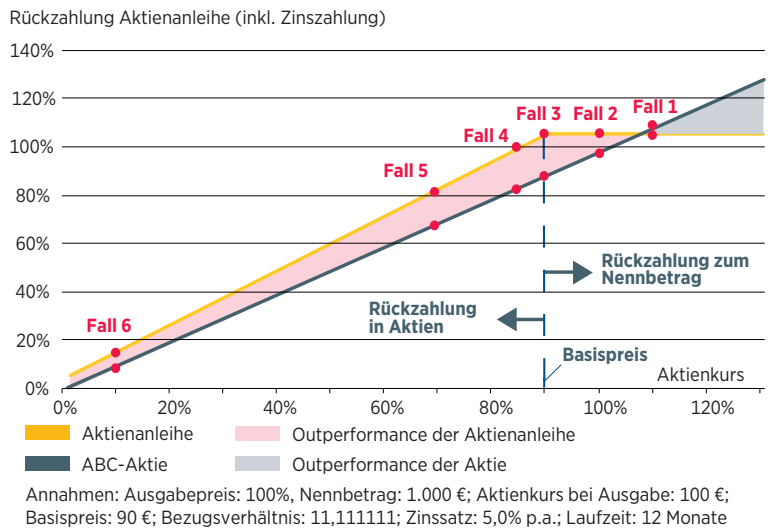
Fall 2: Die ABC-Aktie verläuft seitwärts und schließt am Bewertungstag unverändert bei 100 Euro (+/-0 Prozent): Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der Zinszahlung von 50 Euro. Während ein Direktinvestment in die Aktie weder zu einem Gewinn noch zu einem Verlust geführt hätte, beträgt der Gewinn der Aktienanleihe 5 Prozent.

Fall 3: Die ABC-Aktie fällt um 10 Euro auf 90 Euro (-10 Prozent) und schließt auf Höhe des Basispreises: Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der Zinszahlung von 50 Euro. Während ein Direktinvestment in die Aktie einen Verlust von 10 Prozent verursacht, beträgt der Gewinn der Aktienanleihe 5 Prozent.

Fall 4: Die ABC-Aktie fällt um 15 Euro auf 85 Euro (-15 Prozent) und schließt unter dem Basispreis: Anstelle der Rückzahlung zum Nennbetrag erhält der Anleger 11,111111 Aktien im Wert von 944,44 Euro. Bei einem sofortigen Verkauf entsteht ein Verlust von 55,56 Euro, der jedoch durch die Zinszahlung von 50 Euro abgedefert wird. Während ein Direktinvestment in die Aktie einen Verlust von 15 Prozent verursacht, erzielt die Aktienanleihe ein relativ wertneutrales Ergebnis.

Fall 5: Die ABC-Aktie fällt zum Laufzeitende unter den Basispreis und schließt bei 70 Euro (-30 Prozent): Der Anleger erhält 11,111111 Aktien im Wert von 777,78 Euro. Im Falle eines sofortigen Verkaufs der Aktien erleidet der Anleger inklusive der Zinszahlung von 50 Euro einen Verlust von 172,22 Euro. Während ein Direktinvestment die Aktie ein Minus von 30 Prozent verbucht, reduziert sich der Verlust der Aktienanleihe durch den niedrigeren Basispreis und die Zinszahlung auf 17 Prozent.

Fall 6: Die ABC-Aktie fällt zum Laufzeitende unter den Basispreis und schließt bei 10 Euro (-90 Prozent): Der Anleger erhält 11,111111 Aktien im Wert von 111,11 Euro. Im Falle eines sofortigen Verkaufs der Aktien erleidet der Anleger inklusive der Zinszahlung von 50 Euro einen Verlust von 838,89 Euro. Während ein Direktinvestment die Aktie ein Minus von 90 Prozent verbucht, reduziert sich der Verlust der Aktienanleihe durch den niedrigeren Basispreis und die Zinszahlung auf 84 Prozent.



Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Das genannte Finanzinstrument wird lediglich in Kurzform beschrieben. Die allein maßgeblichen Emissions- bzw. Verkaufsbedingungen sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die Unterlagen können unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issues and SSD Services, 60261 Frankfurt am Main angefordert werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht. © Commerzbank AG 2018. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 8.11.2018